

Gelingender Transfer

Univ.-Prof. Dr. Gerhard de Haan

Berlin, den 3. März 07









Transfer ist ein unwahrscheinlicher Fall

- "In Unternehmen scheitert der Transfer in 90 % der Fälle." (Ein Unternehmensberater)
- "Bevor Sie in die Veränderung der Gewohnheiten eines Top-Managers investieren, suchen Sie sich besser einen neuen." (Leiter der Weiterbildung der Volkswagen AG)
- "Selbst bei intensivsten Versuchen, Physiklehrer mit Hilfe von Videoanalysen und Trainingsprogrammen dazu zu bewegen, einen veränderten *Habitus* im Unterrichten anzunehmen, verflüchtigen sich anfänglich erzielte Effekte in wenigen Monaten." (Physikdidaktiker)
- "Die Umsetzungsrate innovativer Ideen für strukturelle Veränderungen in der Schule, von Lehrkräften in Fortbildungen erworben, bewegen sich im Promillebereich." (Aus einer Evaluation von Fortbildungseffekten)









Rotary Transfer Machine Made in Taiwan



http://www.vertical-machining-center-wefun.com/rotary-transfer-machine.htm

Our **rotary transfer machine** handles the processing of a wide range of (...) related parts. Each process is completed in only about six seconds. A big production capacity break-through. Second-time processing becomes unnecessary. Saving time, energy and labor. Good for applying to different work pieces (...).





Transfer benötigt

- Materialien / Konzepte / Vorbilder
- Fortbildung
- Administrative Rahmung
- Netzwerke
- ▶ Personen

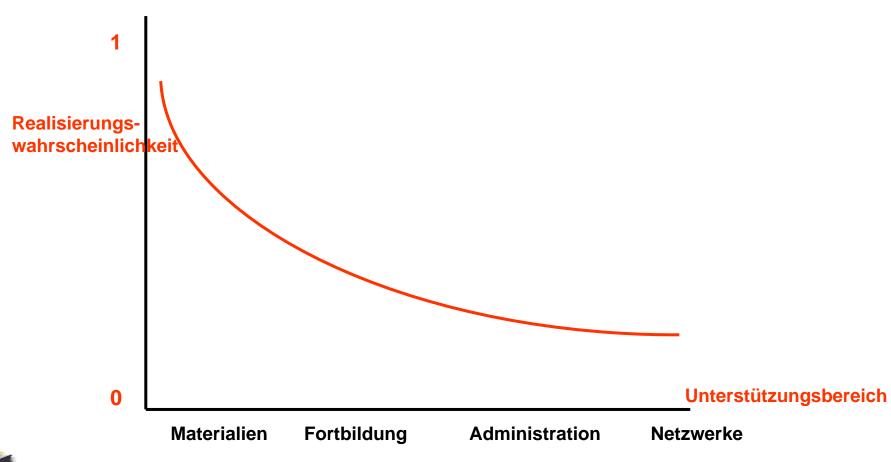








Transfer unterstützende Initiativen

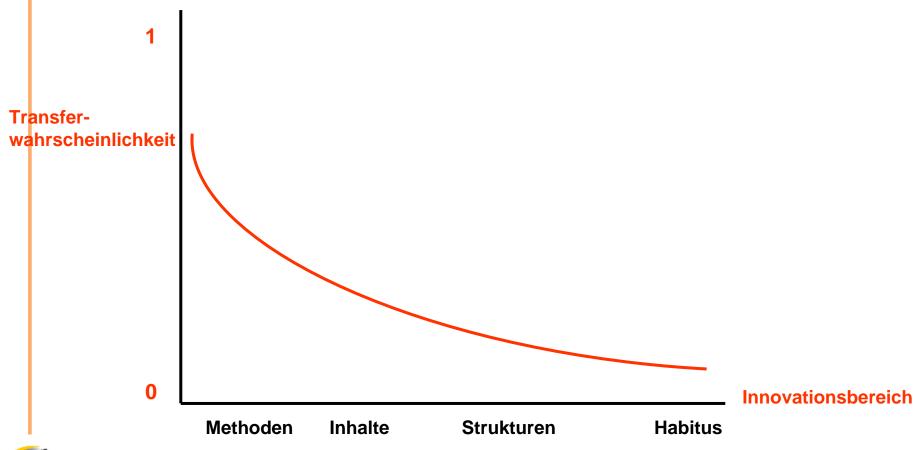








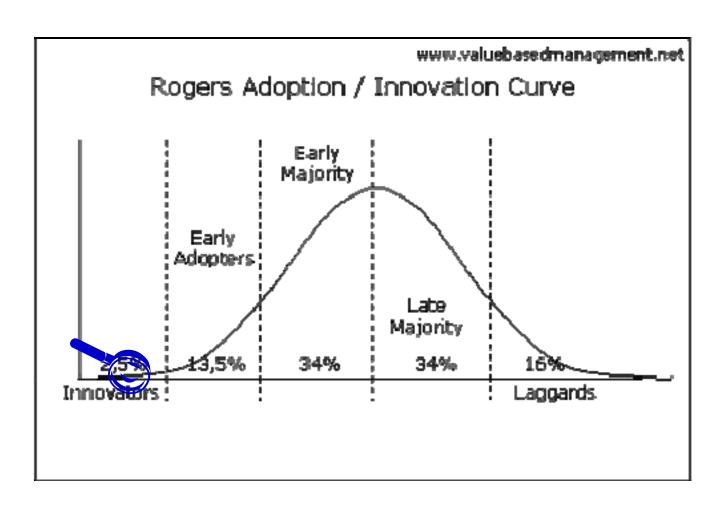
Personenbezogene Transferwahrscheinlichkeit







Von der individuellen Adoption zur sozialen Diffusion









Einige Fragen im Anschluss an Rogers' Modell der Diffusion

- ▶ Wird die subjektive Wahrnehmung der Innovationseigenschaften bedacht? Relativer Vorteil – Passung zu bestehenden Handlungen und Werten – Einfachheit – Erprobbarkeit – Sichtbarkeit
- Werden verschiedene Typen von Innovationsadoptern identifiziert (z. B. Machtpromotoren; change agents)?
- Wie lassen sich die heterophilen Kanäle des Informationsaustausches in homophile überführen (von der Irritation zur Integration)?
- ► Werden die sozialen Kontexte berücksichtigt (bestehende Erwartungshorizonte, latente, vielleicht widerstrebende Leitbilder)?
- Wird zeitlichen Verzögerungen beim Transfer Rechnung getragen?









Benötigt wird ein tragendes Transferkonzept

welches...

- das Bewusstsein über komplexe
 Systemzusammenhänge schärft (WISSEN)
- die Fähigkeit zum gestalterischen Handeln fördert (ZUKUNFT)
- und den Handlungswillen stärkt (RISIKO UND WAGNIS)







Wissen

Will man die gelebte Demokratie entwickeln, so wird sehr komplexes Wissen benötigt, das sich in lebensweltlichen <u>Domänen</u> bündelt

- ▶ Wie groß ist die / sind die in den Konzepten umrissenen Domänen?
- Welche Wissensformen sind für das Wissen bedeutsam (deklaratives, prozeduarales, epistemisches, heuristisches Wissen z.B.)?
- Wer ist Träger dieses domänenspezifischen Wissens?
- Wie wird der "Kampf um Anerkennung" in unter den Wissensträgern gestaltet?
- Inwiefern ist die Domäne (z.B. Klassenrat; Mediation; Service Learning) exemplarisch für den Erwerb von demokratischer Handlungskompetenz?









Zukunft

Aktiv, eigenverantwortlich und gemeinsam mit anderen Zukunft demokratisch gestalten zu können, ist das Ziel.

Dafür werden benötigt:

Siehe oben: Medien, Vorbilder, Fortbildungen, Administrative Unterstützung, Netzwerke

Individuell und gemeinschaftlich:

Die Herausbildung eines <u>Zukunftsbewusstseins</u>, die Entwicklung des <u>Möglichkeitssinns</u> für demokratische Entwicklungen bei allen Innovationsadoptern







Risiko

- Jede persönliche Veränderung birgt ein persönliches Risiko (Gewissheit der Ungewissheit)
- Eine demokratische Gestaltung von Zukunft persönlich als Wagnis, nicht als Gefahr sehen
- Mit der DP ein Mentalitätswandel im Bildungsbereich hin zu einer "Wagniskultur" befördern









Risiko



Emotionen

Ein proaktiver, gestaltender Umgang mit Unsicherheit erfordert die Berücksichtigung hemmender und fördernder psychologischer Faktoren









lernen & leben

Risiko



Emotionen

Im Transfer

- die Ambiguitätstoleranz fördern
- die Selbstwirksamkeitserwartung erweitern
- den Kohärenzsinn stärken
- Vertrauen (Selbstvertrauen, soziales Vertrauen, Systemvertrauen) aufbauen
- Emotionen in ihrer handlungsregulierenden Funktion sowie in ihrer positiven Wirkung (Freude auf eine demokratische Zukunft) einbeziehen





Teilhabe am demokratischen und nachhaltigen Handeln muss als sinnstiftend erfahren werden, um zum persönlichen Entwicklungsprojekt werden zu können









Danke für die Aufmerksamkeit

und auch in Zukunft viel Erfolg



